



tel.

n.

Führ

Heizung.
an.
ar.chend
ung).r. 107.
Wies-
Dr.
dahier.

afé

asse 2,
en und
er.

Cacao

ke 6388
flaumen.

r

274

6431

ne 4656

rberg.
illenpens.
u. ohne
ässigung.

offmann.

udwig.
alter.

bläte.

Burghardt

Grunert.

Rhode.

obenny.

sau

Wagler.

Joost.

hen und

amsau im

ge.

Akt liegt

naten.

h 10 Uhr.

uden.

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ „ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50	„ „ 1.80

44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Zeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 342.

Donnerstag, 8. Dezember

1910.

589. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Hessen-Marsch Ph. Fahrbach
2. Vorspiel zu „Romeo und Julie“ Ch. Gounod
3. Lichtertanz der Bräute von Kaschmir und Bajaderentanz II. aus „Feramors“ A. Rubinstein
4. Der Wanderer, Lied Frz. Schubert
5. Beethoven-Ouverture E. Lassen
6. Ganz verlassen, Walzer E. Waldteufel
7. Mailied J. Hubay
Violine-Solo: Herr Konzertmeister W. Sadony.
8. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters

achten, der einzige Selters-Brunnen, welcher nur
6405 natürlich gefüllt und versandt wird.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

6368

Wiesbaden, den 8. Dezember.

Herr Joachim Harms aus Hamburg, der uns heute Donnerstag Abend 8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses seine Reise um den Erdball schildern wird, illustriert seinen Vortrag durch eine grosse Anzahl von lebensgrossen, tadellosen Lichtbildern, die sämtlich nach eigenen Naturaufnahmen auf die Platte gebracht worden sind und überall das höchste Erstaunen hervorriefen. Der Redner, der über ein angenehmes klingendes Organ und eine sehr sympathische Vortragsweise verfügt, versteht es ausgezeichnet, das Publikum in den Bann seiner reichen Ausführungen zu ziehen. Die Eintrittspreise betragen nur 2 und 1 Mark.

John Forsell, bekanntlich der Solist des morgen Freitag im Kurhause stattfindenden Fünften Cyklus-Konzertes, ist am 6. November 1868 in Stockholm geboren. Im Jahre 1888 bestand er das Abiturienten-Examen, diente in der schwedischen Armee und ist Offizier derselben. Von 1891—1894 studierte Forsell Gesang in dem Musikonservatorium zu Stockholm (Lehrer: Professor Günther) und gleichzeitig schwedische Gymnastik in dem gymnastischen Zentralinstitut zu Stockholm. Nach einjährigem Aufenthalt in Paris debütierte er an der Hofoper zu Stockholm im Jahre 1896 als Figaro in Rossinis „Der Barbier“ mit grossem Erfolg. Der Künstler ist zur Zeit der beliebteste sowohl Opern- als Konzertsänger Skandinaviens. Er gastierte mehrere Male in Kopenhagen, Kristiania und Helsingfors, war im Covent-Garden in London im Sommer 1909 und

590. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . A. Maillart
2. Furientanz und Reigen der seligen Geister aus „Orpheus“ . . . Ch. W. Gluck
3. Scherzo a capriccio F. Mendelssohn
4. Einleitung und Chor aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
5. Ouverture zur Oper „Jessonda“ L. Spohr
6. Tempo di Minuetto aus der G-dur Sonate op. 30 L. v. Beethoven
7. Norwegische Rhapsodie E. Lalo
8. Zur Parade, Marsch E. Wemheuer

Kurhaus Wiesbaden.

Donnerstag, den 8. Dezember.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag.

Herr Joachim Harms, Hamburg.

Thema:

„Meine Reise um die Welt“.

1—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Abonnements

auf das

Wiesbadener Bade-Blatt

(Kur- und Fremdenliste)

können jederzeit begonnen werden.

an der Metropolitan Opera in Newyork von 1909—10 engagiert. Forsell hat zahlreiche Konzerte in Skandinavien, Finnland und Amerika gegeben, ausserdem auch in Berlin, London und Paris gesungen, überall mit grossem Erfolg. Der Künstler, der den in Schweden seltenen Titel K. Kammersänger führt, ist Mitglied der musikalischen Akademie Schwedens und Inhaber mehrerer Orden.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 9. Dezember.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-taxkarten oder Abonnementskarten.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

V. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr **Georg Schnéevoigt**,
Direktor des Rigaer Symphonie-Orchesters.

Solist:

Herr Kammersänger **John Forsell** (Bariton).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Vierte Symphonie, F-moll. P. Tschaikowsky
2. Gesangs-Vortrag mit Orchesterbegleitung:
„Tannhäuser“, Ballade von Emanuel Geibel,
Musik von August Söderman
(swed. Komponist 1832—1876)

Herr Forsell.

3. Orchester-Vorträge:

- a) Elegie aus der Musik zu „König Christian II.“ . . . Jean Sibelius
(finn. Komponist 1865)
- b) Der Schwan von Tuonela

Pause.

4. Lieder mit Klavierbegleitung:

- a) „Ich möchte schweben“ aus „Tannhäuser“
von Wolf, Musik von . . . Emil Sjögren
(schwed. Komponist 1853)
- b) Svarta rosor (Schwarze Rosen) . . . Jean Sibelius
- c) Firenze Peter Lange-Müller
(dän. Komponist 1850)

Herr Forsell.

5. Orchester-Vortrag:

Carnaval in Paris . . . Johann Severin Svendsen

6. Gesangs-Vorträge mit Orchesterbegleitung:

- a) Henrik Wergeland Edvard Grieg
(norweg. Komponist 1843—1907)
- b) En svane (Ein Schwan)
- c) Sunnuntaina (Sonntag) Armas Järnefeldt
(finn. Komponist 1869)

Herr Forsell.

Ende etwa 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk.
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk.
II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückseite 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 10. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 11. Dezember.

4 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Wilhelmstrasse 14
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 14
Bureau de Change. 6364

Bekanntmachung!

Vom 1. Dezember 1910 ab gelangen im Kurtaxbureau Wilhelmstrasse sowie an der Tageskasse Nord im Kurhaus die **Kurhaus - Abonnementskarten für das Kalenderjahr 1911** zur Ausgabe. Sie berechnen bereits **vom Tage der Lösung ab** zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie bisher:

A. für Einwohner:

die Hauptkarte auf 34 Mk.,
die Beikarte auf 12 Mk.

B. für Bewohner der Nachbarorte Wiesbadens:
die Hauptkarte auf 44 Mk.,
die Beikarte auf 17 Mk.

Sofern kostenlose Zustellung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau.

Ferner liegt es im Interesse der schnelleren Abfertigung, die Lösung der Karten möglichst beim **Kurtaxbureau** zu besorgen, da infolge des Andranges die Kasse im Kurhause häufig überlastet ist.

Wiesbaden, im November 1910.

Die Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 6362

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hanskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

6360

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 22, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Rücklagen: Mk. 306 Millionen
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

6358

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 6365
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Coiffeur Schröder

Kirchgasse 29. Telephon 3036.

Eleganteste und grösste Damenfrisier-Salons. — Erstklassige Bedienung. — Shampooing, Ondulation, Manicure, elektrische Gesichtsmassage. Anfertigung feinsten Haararbeiten. — Staats-Ehrenpreis und goldene Medaille für hervorragende Leistungen Wiesbaden 1909.

Parfümerie und Toilette-Artikel.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

= Blanck =

Friedrichstr. 37
II. Stock.

Bitte genau auf Firma zu achten. 6363

Damensalon Giersch,

Shamponieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 6403

„Villa Bauscher“

Nerotal 24. Tel. 4282.
Eleg. möbl. Zimmer mit Balkons, gute Küche, Bäder, Garten, Zentralheizung, Elektr. Licht, Winterpreise.
Inh.: Geschw. Bauscher.

Fremdenpension Villa Hertha

befindet sich in der mit
allem Komfort der Neuzeit
ausgestatteten 6382

Villa Dambachtal 24.

Elektr. Licht. Zentralheiz. Tel. 4182
Thermalbäder. Garten.

Villa Juliane

Abeggstr. 5 b. Leberberg.
Neu einger. feine kl. Familienpens.
Vorzügl. Verpf. Zimmer m. u. ohne
Pension. Dauermieter Ermässigung. 4856

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpf.
Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinsen früher
Pension Fürst Bismarck. 6361

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Grödt.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl. 6418

Wohnungs-Nachweise - Bureau

Lion & Cie.

Friedrichstr. 15. Telephon 708
Grösste Auswahl von Miet- und
Kaufobjekten jeder Art. 64463



Gegen Gicht und Rheumatismus sowie als Schutz geg. Erkältung
bewähren sich vorzüglich meine

praeparierten Katzenfelle.

Zu haben in allen Grössen u. Preisen.
Drogerie A. Gratz, Langgasse 23
2 Min. vom Kochbrunnen.



Hervorragend bei vorzeitiger
Nervenschwäche.
Wiesbaden: Tannus-Apoth. Tannusstr. 20.
Löwen-Apoth. Langgasse 37.
6445 Viktoria-Apoth. Rheinstrasse 45.

Canadian Pacific Railway

Schnellste Verbindung mit Kanada.

Nur 4 Tage auf offener See

mit den prachtvollen neuen Postdampfern „Empress of Ireland“ und „Empress of Britain“ von Liverpool nach Quebec und Montreal (Sommerdienst), St. John N.B. (Winterdienst).

Schneller direkter Frachtdienst von Antwerpen in Verbindung mit dem Trans-Continental-Dienst der Canadian Pacific Railway nach und durch alle reichen landwirtschaftlichen Industrie- und Handelsdistrikte dieses blühenden Gebietes von Nord-Amerika.

N.B. Deutscher Export nach Kanada ist in steigender Linie:

1905 Pfd. St. 6,642,095

1908 8,250,745

und ist hier ein aufsteigender Markt für den deutschen Export.

Man sende seine Handels-Exporte nach Kanada.
Man sende seine Waren nach Kanada und zwar durch
die Canadian Pacific Railway, Bureau Antwerpen 33, Quai Jordaens.

Hiesige Agenten:

6422

J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager. 6431



Julius Herz



== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

6483

Telephon 17.

Kraft's Milch.

6379 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kummilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampferbewegungen:

- D. „Rhein“ nach Newyork, 4. Dez. Dover passiert
- D. „Chemnitz“ nach Philadelphia und Baltimore, 3. Dez. Lizard passiert
- D. „Cassel“ nach Galveston, 2. Dez. von Philadelphia
- D. „Giessen“ nach Laplata, 3. Dez. Ouessant passiert
- D. „Helgoland“ nach Laplata, 3. Dez. von Coruna
- D. „Bonn“ nach Brasilien, 3. Dez. von Bremerhaven
- D. „Aachen“ nach Brasilien, 3. Dez. in Bahia
- D. „Zieten“ nach Australien, 5. Dez. von Fremantle
- D. „Gneisenau“ nach Australien, 5. Dez. in Genua
- D. „Derfflinger“ nach Ostasien, 3. Dez. in Antwerpen
- D. „Bülau“ nach Ostasien, 2. Dez. von Genua
- D. „Goeben“ nach Ostasien, 3. Dez. in Colombo
- D. „Prinz Ludwig“ nach Ostasien, 5. Dez. in Shanghai
- D. „Kronprinz Wilhelm“ nach Bremen, 5. Dez. von Cherbourg
- D. „Roon“ nach Bremen, 3. Dez. Lizard passiert
- D. „Brandenburg“ nach Bremen, 5. Dez. Lizard passiert
- D. „Augustus“ nach Bremen, 3. Dez. von Galveston
- D. „Halle“ nach Bremen, 4. Dez. von Oporto
- D. „Erlangen“ nach Bremen, 29. Nov. von Rio de Janeiro
- D. „Borkum“ nach Bremen, 3. Dez. in Bremerhaven
- D. „Westfalen“ nach Bremen, 4. Dez. Gibraltar passiert
- D. „Greifswald“ nach Bremen, 3. Dez. von Port Said
- D. „Thüringen“ nach Bremen, 3. Dez. von Melbourne
- D. „Prinzess Alice“ nach Bremen, 2. Dez. in Aden
- D. „Yorck“ nach Hamburg, 4. Dez. von Algier
- D. „Lützow“ nach Hamburg, 4. Dez. in Singapore
- D. „Königin Luise“ nach Newyork, 3. Dez. in Neapel

Nr. 3
Banknech
Bayer, H
Becker, I
Bemann,
Billig, H
Blatzheim
Bloch, H
Brady, F
Brady, F
Bremser,
Brune, H
Chakur,
Deuss, H
Diehl, H
v. Ecken
Emmel, I
Ernst, H
Ferneck
Ficker, F
Frese, 2
Fritzman
Fuld, H
Gerdes, I
Gleim, H
Güterma
Hartman
Hauenwa
S
Hecht, H
Heinecke
Heinz, H
Hennmar
Hessberg
Herr Gro
u. Frau
mit Frau
Bed. Ge
Dr. von
Pombo m
Kind und
Colonel
Familie.
Vor
Familie
I. I
Einzelne
Wiesba
Fe
6359
Sehen
Bekan
6363

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 6. Dezember 1910.

Bauknecht, Hr. Kfm., Elberfeld — Reichspost
Bayer, Hr. Kfm., Chemnitz — Hotel Happel
Becker, Hr. Kfm., Gr.-Lichterfelde
Bemann, Hr. Kfm., Pforzheim — Grüner Wald
Billig, Hr. Major, Wesel — Gr. Burgstr. 14
Blatzheim, Hr. Inspektor, Köln — Kronprinz
Bloch, Hr. Kfm., Frankfurt — Palast-Hotel
Brady, Fr., West-Virginia — Wilhelm
Brady, Fr., West-Virginia — Wilhelm
Brenner, Hr., Martenroth — Nonnenhof
Brune, Hr. Kfm. m. Fr., San Francisco
Haus Oranienburg

Chakur, Hr. Kfm., Mannheim — Grüner Wald
Deuss, Hr., Chwetkova — Englischer Hof
Diehl, Hr. Kfm., Schlitz — Zur Stadt Biebrich

v. Eckenbrecher, Hr. Leut., Porech
Emmel, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald
Ernst, Hr. Dr. med., Ems — Wiesbadener Hof

Fernekes, Hr., Königsberg — Wiesbadener Hof

Ficker, Fr. Prof., Strassburg — Viktoria-Hotel

Frese, 2 Hrn. Kf., Dortmund — Prinz Heinrich

Fritzmann, Hr., Speyer — Michelsberg 3
Fuld, Hr. Kfm., Westerbürg — Zum neuen Adler

Gerdes, Hr. Konsul, Bremen — Wiesbadener Hof

Gleim, Hr., Friedberg — Hotel Krug
Gütermann, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Palast-Hotel

Hartmann, Hr. Kfm., Düsseldorf — Zum neuen Adler

Hauenwald, Hr. Fabrikdirektor m. Töcht., Saarbrücken — Metropole u. Monopol

Hecht, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Berg
Heineken, Fr., Frankfurt — Prof. Pagenstechers Klinik

Heinz, Hr. Ing., Siegen — Einhorn
Hennmann, Hr. Offizier, Freiburg — Taunus-Hotel

Hessberg, Fr. Dr. — Gartenstrasse 5

Himmelmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Grüner Wald
Hirsch, Hr., Berlin — Prinz Nikolaus
Hirschheim, Hr., Berlin — Michelsberg 3
Hirschhorn, Hr., Mannheim — Kaiserbad
Hochhuth, Hr. Kfm., Kassel — Grüner Wald
Höller, Hr. Kfm., Herne i. W. — Müllerstr. 1
Ihre Durchl. Fürstin zu Hohenlohe-Waldenburg, Waldenburg — Haus Oranienburg
Houget, Fr., Verviers — Quisisana

Jost II., Hr., Syckershausen — Augenheilst.

Kaiserblüth, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
v. Kartoszewski, Fr. Gutsbes., Russland
Schwarzer Bock

Kasper, Hr. Prof., Eupen — Taunus-Hotel
Kaufmann, Hr. m. Fr., Brüssel — Metropole u. Monopol

Keiner, Hr. Kfm., Ilmenau — Zum neuen Adler

Kethaus, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Klein, Hr. Kfm., Bad Nauheim — Union

Klopfer, Hr. Kfm., Mannheim — Metropole u. Monopol

Knoll, Hr. Kfm., Dillenburg — Grüner Wald
Koch, Hr., Erbenheim — Augenheilst.

Kölling, Hr. Kfm., Amsterdam — Hansa-Hotel
Köster, Hr., Hamburg — Hansa-Hotel

Kosterlitz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Krahwinkel, Hr., Bad Elster — Goldener Brunnen

Kronenberger, Hr. Inspektor, Karlsruhe
Kirchgasse 23

Kuchler, Hr., München — Metropole u. Monopol

Küster, Hr. Kfm., Karlsruhe — Reichspost
Kunkler, Hr. Kfm., Frankfurt — Reichspost

Landmann, Fr. u. Fr., B.-Baden — Haus Oranienburg

Lange, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Wiesbadener Hof

Leonhard, Hr. Baron, Dattenfeld — Vier Jahreszeiten

Lewin, Hr. Kfm., Warschau — Geisbergstr. 5
Linke, Hr. Kfm., Paris — Grüner Wald

v. Madai, Fr. Oberst, Kiel — Park-Hotel
Magerl, Hr. Ing., Graz — Quisisana

Mahlmann, Hr., Köln — Metropole u. Monopol

Malgor de Radar, Hr., Spanien — Gartenstrasse 5
de Maurizio, Hr. Kfm., Wien — Grüner Wald
Maus, Hr. Gerichtsassessor, Neuwied
Nikolasstrasse 39
Meuleman, Fr., Indien — Hotel Nizza
Meyer, Hr. Kfm., Koblenz — Wiesbadener Hof
Mies, Hr. Bauunternehmer, Hachenburg
Union

Moses, Hr. Kfm., Bonn — Einhorn
Mustafar Ramtzi, Hr. Oberst, Konstantinopel
Rheinstrasse 68 II

Neresheimer, Hr., München — Metropole u. Monopol

Nitzel, Hr. Kfm., Herborn — Wiesbadener Hof

Otto, Hr. Kfm., Magdeburg — Central-Hotel

Passavant, Hr. Kfm., Michelbach
Wiesbadener Hof

Pauer, 2 Fr., Jugenheim — Römerbad
Paulsen, Hr. Stadtrat, Kiel — Wilhelm
v. Pelser-Berensberg, Fr. Baronin, Aachen
Kuranstalt Dietenmühle

Peppeler, Hr. Kfm., Biedenkopf — Union
Peter, Hr., Generalsekretär, Köln
Frankfurt Hof

Pfefferkorn, Fr. Rent., Weimar — Adolfsallee 49 III

Plapp, Fr., Bonn — Hansa-Hotel
Premper, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald

Rehhoek, Hr. Kfm., Frankfurt — Kronprinz
Richter, Hr. Verlagsbuchhändler, Dillenburg
Union

Ries, Hr. Kfm., Nürnberg — Erbprinz
Roeder, Hr., Warburg — Central-Hotel

Rohder, Fr. m. Tocht., Indien — Hotel Nizza
Rohrer, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald

Rothe, Hr., Berlin — Wiesbadener Hof
Rücker, Hr., Biebrich — Zur Sonne

Rühl, Fr., Herborn — Central-Hotel
Rudolf, Hr., Bingen — Hotel Mehler

Salm, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
Sauer, Hr., Paris — Pension Columbia

Schaar, Hr., Altona — Rose
Schäfer, Hr. Kfm. m. Fr., Giessen — Wiesbadener Hof
W

Schallenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Schwarzer Adler

v. Schlegel, Fr., Ostpreussen — Viktoria-Hotel
Schmidt, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof
Schneider, Hr. Kfm., Charlottenburg
Reichspost

Schulz, Hr. Gerichtsrat a. D., Charlottenburg
Pension Koepf

Silberberg, Hr. Kfm., Paris — Metropole u. Monopol

Stahl, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Wiesbadener Hof

Stein, Hr. Leut., Metz — Wilhelmsheilst.

Stiefel, Hr. Kfm. m. Fr., Reiskirchen
Reichspost

Stünkel, Hr. Rent., Hamburg — Gr. Burgstrasse 17 II

Tacke, Hr. Kfm., Bocholt — Europäischer Hof

Tanisch, Fr. Gutsbes., Ben-Castel
Wiesbadener Hof

Thyssen, Hr. Kfm., Krefeld — Europäischer Hof

Trautmann, Hr. Dr. med., Hamburg — Villa Hertha

Tyklinski, Hr. Kfm., Russland — Schwarzer Bock

Under, Hr. Baurat, Tokyo — Metropole u. Monopol

Vester, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
van Voenen, Hr. Kfm., Aachen — Einhorn

Voigt, Hr. Kfm., Frankfurt — Erbprinz
Vombote, Hr. Kfm., Aachen — Hotel Berg

Vontbeck, Hr., Aachen — Zur Sonne
Voss, Fr., Weimar — Sanatorium
Dr. Lubowski

Westerholt, Hr. Graf, Arenfeld — Vier Jahreszeiten

Wettstein, Hr. Hauptm. Dr., Heidelberg
Wiesbadener Hof

Wiesner, Hr., Ergste — Hotel Krug

Wolff, Hr. Kfm., Heidelberg — Nonnenhof

Wulke, Hr., Berlin — Reichspost

Wurl, Hr. Reg.-Baumeister a. D., Weissensee
Taunus-Hotel

Wust, Hr. Kfm., Kaiserslautern — Einhorn

Ziehlike, Hr. Oberleut., Hagenau
Gr. Burgstrasse 3

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Krathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 3. Dezember 1910.

Herr Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. Herr Stapleton C. Hogg. Mrs. E. Hockmeyer. Mrs. Patrik Campbell. Miss Campbell. Miss Neill. Frau E. Gottlieb. Oberst von Below u. Frau. Frau von Wilken u. Frin. Tochter. Herr E. Turek und Frau. Frau Bostelmann u. Frin. Tochter. Herr Rittmeister Wätjen. Oberleutnant Hothoff von Fassmann. Herr Raleigh mit Frau und Bedienung. Herr C. Ney u. Frau. Fräulein Meyer. Frau La Porte u. Frin. Tochter. Madame Vignes. Oberst Wenig. Herr Winkelmann. Regierungsassessor von Tellemann m. Bed. Generalsekretär Breithaupt. Mrs. u. Miss Bloomfield. Mrs. Meyer. Mrs. Lobb. Rittergutsbesitzer Graf Koenigsmarek Ober-Lesnitz. Gräfin Koenigsmarek mit Bed. Oberst v. Barsewisch. Dr. von Szumowski. Graf Douglas. Gräfin Douglas m. Bed. Exzellenz Frau von Briesen. Leutnant Menz. Graf und Gräfin Dohna. Leutnant Tölke. Fräulein Scheurmann. Frau de Miranda Pombo mit Bedienung. Herr Alfonso de Miranda Pombo. Frau Pombo de Guama. Herr Edgar de Guama. Herr A. Pombo Raiol. Herr Louis A. Fabs und Familie. Frau Malmberg mit Kind und Bedienung. Herr de Vries und Frau. Frau A. Keding mit Bed. Hauptmann Müller u. Frau. Frau A. Siegel. Kommerzienrat Pfütz und Frau. Oberleutnant a. D. Doussin. Colonel und Mrs. Patchett. Fabrikbesitzer Alfred Bertsch. Dr. Stefan von Zakresewski u. Frau. Rittergutsbesitzer W. Willmann. Herr S. Sternberg und Frau. Herr Friedr. Lagemann mit Familie. Mr. and Mrs. Rockwell. Frau L. Brandt. Herr J. Nathan. Leutnant Behrendt. Herr Oscar Berghaus. Freiherr von Loen. Frau Oberst von Barsewisch.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Bäder, Lift Zentralheizung, Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

651¹⁰ Während der Wintermonate ermässigte Preise. E. Herzog.

Vornehmes
Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstr. 22

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

6359

Ch. Rowold, Besitzer.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

6358

Inh.: Aug. Zipp.

Motor-Pneumatic
Harburg-Vien
FABRIKLAGER
Wilh. Haenchen, Wiesbaden, FRANKENSTR. 25.

6453

Allg. Zimmer-Anzeiger und Pensionszeitung.

Pensionen und möbl. Zimmer in Wiesbaden, Berlin u. a. Grossstädten und Badeorten enthaltend. Kostenlose Ausgabe durch Verkehrsbureau E. Born, Wiesbaden, Kaiser-Friedrichplatz 3. Kostenloser ausführlicher Nachweis durch Central-Büro Berlin, Ansbacherstrasse 25.

6442

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 935

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — 1a Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

6380 Bes.: Fr. Albrecht.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Recke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder

Telephon 3172. — Mässige Preise

6354 Fr. J. u. L. Forst.

Meine 3, an der Gottfried Kinkelstr.

auf der Adolfshöhe neu errichteten

Einfamilien-Landhäuser

massiv, solid gebaut u. m. all. Komf.

d. Neuzeit u. d. Technik ausgestattet,

alsbald zu verk. Alles Näh. b. d. Bes.:

Architekt L. Meurer, Luisenstr. 35

und Gottfried Kinkelstrasse 4. 6428

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt, bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in **Wiesbaden** vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoria-Bad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria 6374
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

Hotel u. Badhaus z. „Schwarzen Bock“

Kranzplatz 12. In bester Kurlage.

— Pension. — Garten. —

— Kohlensäure-, Süsswasser und elektrische Licht-Bäder. — Douchen. — Zentralheizung. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons.

— Drei Personen-Aufzüge. —

6435

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

!! Letzte Neuheiten !!

Feine Offenbacher &
Wiener Lederwaren.
Besuchstaschen.
Handtaschen.
Aperte Gürtel.
Koffer & Reiseartikel.

J. A. Reis

Wilhelmstrasse 32 (Hotel Bellevue)

Engl. spoken. On parle français. Telephone 3732.



Regelmässiger Abholungs- und Speditionsdienst

für
Reisegepäck, Fracht- und Eilgüter zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.

Spedition. — Lagerung. —
Verpackung. 6538

Haupt-Bureau: Nikolasstrasse 5.

Telephone: 12, 124, 2376.



Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1, 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

6376

Ph. Fuhr.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 6355

Grosse Burgstrasse 6.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 6356
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Pension M. Pustau

Nerotat 37

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

♦ Bäder ♦ 6384

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Weinrestaurant Français

English Buffet

Taunusstr. 27 **Gust. Wolf** Fernruf 6519

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

Feinste französische Nachtküche.

Soupers von 6 Uhr ab von Mk. 3.— an.

Hummer — Austern — Caviar.

Reichhaltige auserwählte Abendkarte.

Sämtliche American Drinks.

Künstler - Konzert.

6461

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 6357

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.

Pension. Garten. Telephone 323.

Mässige Preise. 6414 Besitzer: **Ernst Uplegger**.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen 6387 Vorsteherinnen: **Frl. J. & L. Bluth**.

Carl Kalb Sohn Nachfolger

gegr. 1840

Bank

gegr. 1840

Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Ecke Bismarckplatz.

Correspondents of nearly all English and American Banks for letters of credit u. checks

Correspondents of Thos. Cook & Son

Financial agents of the American Express Co.

Deposits received.

6038

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 8. Dezember 1910:
284. Vorstellung.

17. Vorstellung. Abonnement B.

Siegfried.

In 3 Akten. Zeiter Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ von R. Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Personen.

Siegfried . . . Hr. Hensel.
Mime . . . Hr. Henke.
Der Wanderer . . Hr. Schütz.
Alberich . . . Hr. Rehkopf.
Fafner . . . Hr. Braun.
Erda . . . Fr. Schröder-Kaminsky.
Brünnhilde . . Fr. Leffler-Barckard.
Stimme des Waldvogels . . Frl. Krämer.
Schauplatz der Handlung: 1. Akt: Eine Felsenhöhle im Walde. 2. Akt: Tiefer Wald. 3. Akt: Wilde Gegend am Fusse eines Felsenberges, dann

auf dem Gipfel des Brünnhildenstein.

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinerie-Direktor Hofrat Schick. Nach dem 1. und 2. Akte finden Pausen von 15 Minuten statt.

Abänderung in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 6 1/2 Uhr.
Ende gegen 11 Uhr.
Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Donnerstag den 8. Dezember 1910:

Dutzend- und Fünffüßerkarten gültig

Der Feldherrnhügel.

Eine Schaurie in 3 Akten von Roda-Roda und Carl Roessler.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Der Kurfürst von . . . Rudolf Bartak.
Vincenza . . . Herzog Karl Eberhard von Friesland. Theo Münch.

Rittmeister von Lützelburg, sein Flügeladjutant Walter Tautz.

Der Korpskommandant . . . Reinhold Hager.

Oberst v. Leuckfeld . . . Georg Rücker.

Seine Frau . . . Rosal van Born.

Seine Tochter Minka . . . Marianne Wallot

Der Major . . . H. Nesselträger.

Seine Frau . . . Ellen Erika v. Beauval.

Rittmeister Turek . . . Hanns Berni.

Seine Frau . . . Theodora Porst.

Seine Tochter Ada . . . Lilli Bernsdorf.

Rittmeister Mirkowitsch von Drinabran Theo Münch.

Rittmeister Freiherr von Jennewein Kurt Keller-Nebri

Oberleutnant Riedel von Treuschwert.

Regimentsadjutant Carl Winter.

Oberleutnant Graf Rimanski, Proviant-offizier

Rudolf Miltner-Schönau.

Oberleut. Jäger . . . Fr. Schönmann.

Leutnant Palitschek Willy Schäfer.

Der Fähnrich . . . Margot Bischoff.

Der Regimentsarzt Carl Graetz.

Wachtmeister Koruga Nicolaus Bauer

Ulan Kunitschek Alphons Rück.

Ulan Nepalek . . . Fritz Herborn.

Ulan Lummatsch Henry Bark.

Offiziersdiener Ornstein . . . Theo Tachauer.

Exzellenz von Hechendorf, Feldmarschalleutnant im

Ruhestand . . . Ernst Bertram.

Der Bezirkshauptm. Friedr. Degener.

Gräfin Kopsch-Grantignan . . . Sofie Schenk.

Komtesse Lili Kopsch-Grantignan . . . Stella Richter.

Frau v. Landiesen Agnes Hammer.

Lorenz Mittermaier.

Pferdehändler . . . Reinhold Hager.

Mali, Stubenmädchen bei der Oberstin E. Mödinger.

Ein Gerichtsvollzieher Paul Free.

Watzlawik . . . Georg Albr.

Eine Gastwirtin . . . Minna Agte.

Ornsteins Vater . . . Willy Schäfer.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephone 810.

Donnerstag, den 8. Dezember 1910:

Die Grille.

(Das Enkelkind der Hexe).

Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte-Birch-Pfeiffer.

Spielleiter: Direktor Wilhelmy.

Personen.

Vater Barbeaud . . . Max Ludwig.

Mutter Barbeaud . . . Ottilie Grunert.

Landry Zwilling-Didier j. brüder

Martineau . . . Willy Wagner.

Etienne . . . Arthur Rhode.

Collin . . . C. Bergschwenger.

Pierre . . . Erwin Marion.

Die alte Padet . . . Fritz Hohn.

Fanchon Vivieux, ihre Enkelin . . . Lina Toldte.

Vater Caillard . . . Ella Wilhelmy.

Madelon, s. Tochter . . . Hans Johanny.

Susette . . . Ilka Martini.

Mariette . . . Marg. Meisch.

Lisette . . . Minna Schneider.

Annette . . . Marg. Hamm.

Juliette . . . Trade Burghardt.

Mädchen aus Cosse.

Ort der Handlung: Cosse u. La Piche, Dörfer im südlichen Frankreich. Der letzte Aufzug spielt ein Jahr später als der früheren Aufzüge.

Änderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.